

### *Tertium examen minus (3. Kurzklausur)*

Diese Punkte sind von mir deshalb in größter Ausführlichkeit dargestellt worden, weil von mir im vorliegenden Werk eine Erörterung über den Staat beabsichtigt und begonnen worden war.

Damit diese nicht auf taube Ohren stößt, war ich zunächst gehalten, möglichem Zaudern, sich politisch zu betätigen, entgegenzuwirken.

Und wenn es trotzdem Leute gibt, die sich durch Philosophenautorität bestimmen lassen, dann sollen die sich ruhig kurze Zeit anstrengen und sich denjenigen widmen, deren Autorität und Ruhm bei der hochgelehrten Welt am größten ist.

Diese Leute haben meiner Meinung nach, obgleich sie selbst keine Führungspositionen im Staat innehatten, dennoch, da sie ja viel über den Staat geforscht und publiziert haben, in gewisser Weise einen Dienst am Staat geleistet.

Die sieben Männer aber, welche die Griechen „die Weisen“ genannt haben, sind, wie ich sehe, beinahe allesamt mitten im öffentlichen Leben gestanden.

Denn es gibt keine Sache, bei der näher an der Götter Walten die Tüchtigkeit des Menschen heranreicht, als entweder neue Bürgerschaften zu begründen oder bereits begründete zu bewahren.